

Montag, 10. März 2014

nr. 58 10503

MENSCHEN

Erzbischof ein gefragter Gast

Auf Einladung des Hilfswerkes Misereor sowie der Deutschen Bischofskonferenz kommt **John Baptist Odama**, Erzbischof von Gulu im Norden Ugandas, nach Münster. Die Misereor-Spendenaktion 2014 widmet sich dem afrikanischen Land. Odama ist dabei ein gefragter Gast. Bei seinem Münster-Besuch möchte der ugandische Erzbischof die Gelegenheit nutzen, die Uganda-Hilfe St. Mauritius zu besuchen. Dieser Verein unter Leitung des Münsteraners **Ulrich Schmitz-Höwener** unterstützt seit Jahrzehnten das Dorf Obuya Palara ganz in der Nähe der Bischofsstadt Gulu. Am Mittwoch (12. März) wird der Erzbischof die Abendmesse um 18 Uhr in der Mauritz-Kirche feiern und anschließend zu einem Begegnungs- und Informationsabend im Pfarrheim St. Mauritius zur Verfügung stehen.



Erzbischof Odama

Wie es in einer Pressemitteilung der Uganda-Hilfe heißt, hat John Baptist Odama maßgeblich dazu beigetragen, den jahrelangen Bürgerkrieg im Norden Ugandas zu beenden. Am Freitag (14. März) nimmt Erzbischof Odama auf Einladung des ökumenischen Zusammenschlusses christlicher Eine-Welt-Gruppen (ÖZ) an einem Vortrags- und Gesprächsabend im Martini-Pfarrheim, Neubrückenstraße, teil. Beginn ist um 19.30 Uhr.